

Aus <https://www.schau-hin.info/grundlagen/fortnite-hype-was-spielt-mein-kind-da/>

Altersfreigabe: Für Jüngere ist Fortnite nicht geeignet

Um besser einschätzen zu können, ob Fortnite für das eigene Kind geeignet ist, sollten Eltern sich selbst ein Bild vom Spiel machen. Entweder sie testen erst einmal alleine oder, wenn das Kind Fortnite bereits spielt, gemeinsam als Familie. Wichtige Aspekte für eine Einschätzung sind, wie gut das Kind fiktive und reale Welten trennen und die Spannung im Spiel aushalten kann. Die **ständige Bedrohung** durch eine Vielzahl an KontrahentInnen baut eine große Spannung auf. Sie macht den Reiz des Spiels aus, kann besonders für Kinder aber auch viel **Stress** bedeuten. Besonders jüngere im Grundschulalter können sich noch nicht immer von fiktiven Inhalten distanzieren und werden sehr in das Geschehen eingebunden. Auch der nicht lineare Spielaufbau könnte sie noch überfordern. Außerdem sollten Kinder vor dem Umgang mit Fortnite gelernt haben, **kostenpflichtige Angebote** zu erkennen und Spielmechanismen zu durchschauen, die zum Kauf anregen.



Aus <https://www.internet-abc.de/eltern/fortnite-geeignet-fuer-kinder/>

Ab welchem Alter ist Fortnite geeignet?

Offiziell hat das Spiel die Altersfreigabe "**ab 12 Jahre**" (USK 12). Aber: Diese Angabe ist keine Altersempfehlung! Sie zeigt nur auf, dass ab 12 Jahren die Nutzung aus Jugendschutz-Sicht unbedenklich ist. Im Falle von Fortnite heißt das: Das Spiel dürfte Kinder ab 12 Jahren nicht verstören.

Und tatsächlich fließt im Spiel – trotz der **Ballerei** – kein Blut und das Ganze kommt eher wie ein Comic daher.

Es ist jedoch kein Geheimnis, dass sich viele nicht an die Altersfreigabe der USK halten: Schon **Grundschüler** spielen Fortnite, sofern sie ein Smartphone oder eine Spielkonsole haben.

Abgesehen vom Aspekt "**Jugendschutz und Gewalt**" sollten Eltern allerdings bedenken, dass das Spiel Jüngere auch von der Aufgabenstellung deutlich **überfordern** kann. Wer es immer wieder versucht, zu gewinnen (also als Letzter "durchs Ziel zu gehen"), und immer wieder scheitert, ist **frustriert** – vor allem dann, wenn Freunde viel länger spielen dürfen und dadurch mehr Erfolge vorweisen können. Manche Kinder reagieren dann auch **aggressiv**.

Aus diesen Gründen empfehlen einige Medienpädagogen ein Mindestalter von **14 Jahren**....

Wie lange sollten Kinder am Bildschirm spielen dürfen?

Wenn Kinder von einem Spiel begeistert sind, finden sie oft kein Ende. Bei Fortnite ist diese Gefahr deutlich zu erkennen: **Eine Runde dauert, wenn man weit kommt, ca. 40 Minuten**. Und klar ist: Hat der Spieler es fast bis zum Ende geschafft, will er das gleich noch einmal probieren.

Gegen eine übertriebene Nutzung sollte ein **festes Zeitlimit** gesetzt werden, wie das bei allen Computerspielen notwendig ist. Kinder können sich oft nicht alleine regulieren. Sie brauchen Eltern, die die **vorgegebenen Spielzeiten** auch kontrollieren.

Aus <https://www.spieleratgeber-nrw.de/Fortnite-Battle-Royale.5418.de.1.html>

... Auch wenn bei *Fortnite: Battle Royale* **Waffengewalt** als einzige Möglichkeit der Konfliktlösung vorliegt, ist es ein sehr fiktives Setting ohne detailreiche Gewaltdarstellungen. Das Spiel richtet sich an Jugendliche ab 14 Jahren, denn trotz der großen Distanz zur Realität handelt es sich um einen **Survival-Shooter**, welcher für jüngere Kinder **ungeeignete Inhalte** behandelt und für empfindsame Spieler_innen zu **nervenaufreibend** sein kann. Ältere Jugendliche können das Geschehen als fiktionales Spiel einordnen.